

Gemeinde Globasnitz/Globasnica

Die Gemeinde Globasnitz/Globasnica bekennt sich schon seit Jahren zu einem nachhaltigen, zukunftsverträglichen Umgang mit Rohstoffen und Energie – erkennbar einerseits durch den sehr hohen Anteil an Biomasseheizanlagen im Gemeindegebiet und andererseits durch den kontinuierlichen Anstieg der Stromproduktion durch kommunale und private PV – Anlagen (gemeindeeigene Förderung).

Im Zuge des Kanalbaues der letzten Jahre konnten viele wichtige Schritte mitgedacht und umgesetzt werden. So wird es zB mit Fertigstellung der letzten Baustufe auch zu einer Komplettumstellung der Straßenbeleuchtung auf LED – Technologie kommen. Zusätzlich arbeitet die Gemeinde als Mitglied der KEM und KLAR Südkärnten stark an der Weiterentwicklung hin zu einer energieautarken Region.

Wichtige energiepolitische Aktivitäten der letzten Jahre

- Mitgliedsgemeinde der KEM und KLAR Region Südkärnten
- Sehr hoher Anteil erneuerbarer Energie bei den kommunalen Bauten sowie im gesamten Gemeindegebiet im Bereich Wärme (Biomasse-Mikronetzanlagen)
- Einführung einer Energiebuchhaltung für Strom, Wärme und Wasser; standardisiertes Berichtswesen (EBO)
- Gutes Mobilitätsmarketing sowie kombinierte Mobilität (E-Bus, Schülertaxi, Park&Ride, Elektrofahrräder für GemeindebürgerInnen und Touristen)
- Gemeindeeigene Förderung für Hackschnitzel, Pellets- und Stückholzheizungen, Solaranlagen
- Hochwasserschutzprojekt Feuersbergbach
- Komplettumstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Im Gespräch



Wolfgang Wöbl, Vizebürgermeister und e5-Teamleiter Globasnitz/Globasnica

Globasnitz hat sich die letzten Jahre intensiv mit dem Kanalbau beschäftigt. Welche energetischen Gesichtspunkte konnten im Zuge dessen in der Gemeinde mitbedacht und auch mitumgesetzt werden?

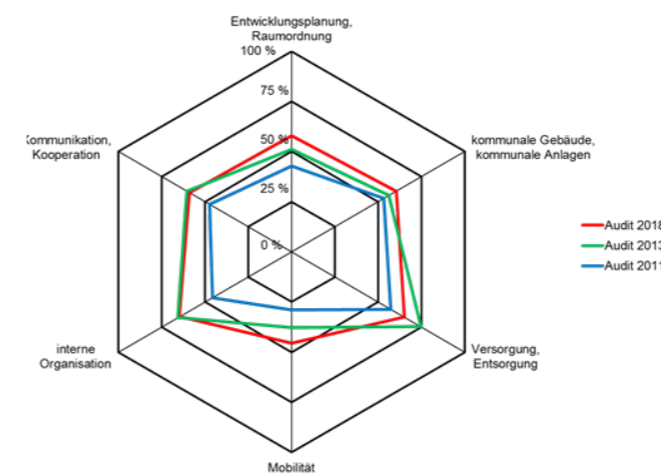
Im Zuge des Kanalbaues wird die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umgestellt. Insgesamt wurden in den ersten drei von fünf Bauabschnitten 290 neue LED-Lampen aufgestellt und somit die Lichtqualität durch eine höhere Anzahl von Lichtpunkten gesteigert bei gleichzeitiger Einsparung der Energie. Zusätzlich ist die Errichtung von 1,5 km neuen Geh- und Radwegen zwischen den Ortschaften geplant bzw. bereits errichtet.

Wie sieht die weitere Entwicklung im Energiebereich für die Gemeinde aus?

Durch die Förderung der Photovoltaikanlagen (bis zu € 500,- pro Anlage) kam es zu einem deutlichen Anstieg von privaten Anlagen. In diesem Bereich wollen und werden wir in Zukunft Schwerpunkte setzen.



Energiepolitisches Profil:



e5-Team

Bernhard Sadovnik, Wolfgang Wöbl, Manfred Slanitz, Alois Opetnik, Gerhard Nauer, Markus Gregoric, Michael Petschnig, Thomas Wutte

Steckbrief:

Bezirk: Völkermarkt
Bürgermeister: Bernhard Sadovnik
Größe: 38,43 km²
Einwohner: 1.620 (Statistik Austria 2018)
Haushalte: 625 (Statistik Austria 2017)
Meereshöhe: 541 m
E-mail: globasnitz@ktn.gde.at
Internet: www.globasnitz.at